

22. Bierdeckel-Wortfamilien

Lernkompetenzen: Die Schüler ordnen Wörter verschiedenen Wortfamilien zu.

Material: pro Kind zehn Bierdeckel, dicke Filzstifte

Sozialform: Kleingruppen

Klassenstufe: 2–4

Dauer: ca. 20–30 Minuten

✓ So geht's:

Dies ist ein sehr witziges, kitzliges und körperbetontes Angebot. Notieren Sie zunächst gemeinsam mit den Schülern Wörter von drei oder vier verschiedenen Wortfamilien auf die Bierdeckel – auf jeden Bierdeckel ein Wort. Am besten eignen sich hierzu dickere Filzstifte. Zur Wortfamilie *fliegen* gehören dann z.B. *wegfliegen*, *Flugzeug*, *Fliege*, *anfliegen*, *auffliegen*, *Flughafen*, *Flieger*, *hinfliegen*, *Überflieger* und *Flugreise*. Pro Wortfamilie sollten zehn Bierdeckel beschriftet werden. Die Kinder bilden 3er-Teams. Jedes Team beschriftet drei Wortfamilien, sodass dann pro Team 30 beschriftete Bierdeckel vorhanden sind.

Nachdem jedes Team alle Bierdeckel beschriftet und gemischt hat, geht es los: Ein Kind ist nun der schlafende Bierdeckel-König und legt sich auf den Boden. Die beiden anderen Kinder wählen aus den vorhandenen gemischten Bierdeckeln eine Wortfamilie aus, suchen die passenden Wörter hierzu heraus und bedecken den Bierdeckel-König von oben bis unten. Falls er dabei lacht oder ein Bierdeckel herunterfällt, wird getauscht.

➔ Tipp

Jedes Team beschriftet Bierdeckel zu unterschiedlichen Wortfamilien. So können sie nach der ersten Runde auch mit anderen Teams getauscht werden, die die Wortfamilien noch nicht kennen.

23. Diktate über Kreuz

Lernkompetenzen: Die Schüler lernen Diktattexte und verbessern ihre Merk- und Konzentrationsfähigkeit.

Material: Diktattext, pro Partner in leicht veränderter Version

Sozialform: Partner

Klassenstufe: 2–4

Dauer: ca. 20 Minuten

So geht's:

Jedes Kind sucht sich einen Partner. Die jeweiligen Partner verteilen sich nun möglichst weit voneinander entfernt im Klassenraum. Jeweils ein Partner erhält einen kurzen Diktattext, z. B. hat Sina den Text und Marco sitzt weit entfernt von Sina. Nun schleicht Marco zu Sina. Sina sagt ihm den ersten Satz des Diktats. Marco muss sich diesen jetzt gut merken, geht zu seinem Platz und schreibt ihn dort auf. Nun schleicht Sina zu Marco. Dieser diktiert nun seinen ersten Satz, der etwas anders formuliert ist. Nun muss sich Sina diesen Satz merken und ihn aufschreiben. Immer abwechselnd laufen beide Partner zueinander, merken sich den jeweils nächsten diktierten Satz und schreiben ihn an ihrem Platz auf. Zum Schluss kontrollieren beide Partner gegenseitig ihre Texte.



24. Buchstaben-Kaufhaus

- Lernkompetenzen:** Die Schüler buchstabieren eigenständig Wörter.
- Material:** Wortkarten oder Bilder, pro Kind fünf Buchstabenkarten
- Sozialform:** Klassenteam, solo oder mit Partner
- Klassenstufe:** 1–3
- Dauer:** ca. 30 Minuten

✓ So geht's:

Sie benötigen Wortkarten, die z. B. dem aktuellen Unterrichtsschwerpunkt in der Rechtschreibung entsprechen, oder einfache Bildkarten, die kurze Wörter darstellen, wie beispielsweise *Hund*, *Eis*, *Maus*. Die Kinder stellen nun gemeinsam Buchstabenkarten her: Dazu schreibt jedes Kind auf fünf Buchstabenkarten (DIN A5 oder DIN A6) unterschiedliche Buchstaben – jeweils einen. Dabei sollten mindestens zwei Karten Vokale enthalten. Die Buchstaben X, Y und Z können ausgelassen werden. Nun werden alle Buchstabenkarten gemischt. Jedes Kind zieht fünf Karten, zusätzlich ein Bild oder eine Wortkarte. Jetzt dürfen alle im Klassenraum herumgehen und die Buchstabenkarten, die sie nicht für ihr Wort benötigen, anbieten und dafür andere benötigte eintauschen. Wer hat zuerst sein Wort komplett buchstabiert? Buchstaben, die fehlen, können gegen eine Miniaufgabe bei Ihnen an der „Kasse“ eingetauscht werden.

➔ Varianten:

Ältere Kinder erhalten entsprechend mehr Buchstabenkarten und versuchen, längere Wörter zu buchstabieren.
Das Angebot eignet sich auch sehr gut als Partnerarbeit.